

REZENSION

BIBLIOTHEQUE NATIONALE. CATALOGUE GÉNÉRAL DES LIVRES IMPRIMÉS. AUTEURS, COLLECTIVITÉS-AUTEURS, ANONYMES. 1970-1979. Série en caractères non latins. Tome I: Caractères cyrilliques. Russe. Vol.1: A-M, vol.2: K-P, vol.3: C-Я, Paris 1983, 1278, 1265, 831 S., FF 1000,-.

Im Rahmen der Serie ihrer gedruckten Kataloge hat die Pariser Nationalbibliothek neuerlich einen Katalog ihrer russischsprachigen Neuerwerbungen herausgebracht. Er umfaßt das Jahrzehnt 1970-1979. Die einzelnen Eintragungen wurden nicht neu gesetzt, sondern von den jeweiligen Katalogkarten reproduziert, was gelegentlich eine etwas schlechtere Lesbarkeit zur Folge hat. Bei jeweils zehn Titeln pro Seite ergab sich ein Gesamtumfang der drei Teilbände von weit über 3000 Seiten.

Die Eintragungen sind kyrillisch und nach dem russischen Alphabet angeordnet. Wer an Bibliothekskataloge des deutschen Sprachraums gewöhnt ist, wird sich bei der Benützung des Buches vielleicht an einigen Eigenheiten der Katalogisierung stoßen, die manchmal die Orientierung innerhalb der alphabetischen Ordnung erschweren. Sachtitel, bei denen als Herausgeber eine Institution fungiert, werden sowohl unter dem Titel (der streng nach mechanischer Wortfolge wiedergegeben ist) als auch unter der in das Alphabet eingereihten Bezeichnung der herausgebenden Institution ausgewiesen. Dies führt etwa dazu, daß im ersten Band auf S.52-237 hintereinander nahezu 2000 Eintragungen mit dem Ordnungswort "Akademija nauk SSSR" aufscheinen. Man fragt sich, ob jemals ein Benützer unter diesem Stichwort ein Buch suchen wird, das er unter seinem jeweiligen Titel viel rascher findet, und ob die betreffenden Seiten nicht getrost hätten eingespart werden können. Recht störend wirkt an anderer Stelle das - äußerlich nicht erkennbare - ineinanderschachteln mehrerer alphabetischer Ordnungen. Bestimmte Stichwörter wie "muzej" oder "universitet" (die übrigens keineswegs auch im Titel der ihnen untergeordneten Eintragungen aufscheinen müssen) werden alphabetisch nach Städten untergliedert, denen ihrerseits erst die einzelnen alphabetisch gereihten Buchtitel zugeordnet sind. Titel mit dem Ordnungswort "Ermitaž" finden sich z.B. seitenweise unter "Leningrad" im Rahmen des Ordnungswortes "muzej", d.h. im Bereich des Buchstabens M; daß er sich im Gesamtalphabet bei M befindet, kann der Benützer des Buches über viele Seiten hinweg nur vermuten. Die Entscheidung, Universitätspublikationen, sofern es sich um Sachtitel handelt, unter "universitet" zusammenzufassen, dies jedoch bei anderen Hochschulkategorien nicht zu tun, führt überdies zu kuriosen Inkonsistenzen: Publikationen des Moskovskij Gosudarstvennyj Pedagogičeskij Institut hat man unter M, solcher der MGU jedoch unter U (weil "universitet") zu suchen. "Učenyje zapiski" sind, wenn es sich um Hochschulschriften handelt, unter der betreffenden Hochschule ausgewiesen. Jene der Universität Tartu sind alle einzeln katalogisiert worden, was wieder zahllose Eintragungen mit dem Ordnungswort "Tartuskij gosudarstvennyj universitet" zur Folge hat.

Am Ende des dritten Bandes finden sich - seltsamerweise handschrieben - Ergänzungen und Korrekturen zur Ausgabe 1960-1969 des Katalogs.

Trotz dieser Kritik an Einzelheiten besteht kein Zweifel am Wert und der Nützlichkeit des Katalogs, der es den Slawisten wie auch allen anderen an Russica Interessierten leicht macht, sich aus der Ferne über die einschlägigen Bestände der Pariser Nationalbibliothek zu informieren. Es ist wohl nicht zu leugnen, daß diese hinsichtlich ihrer Slavica-Bestände zu den wichtigsten westlichen Bibliotheken gehört.

Horst Lampl (Wien)